

## Northampton Demokrat.

„Tütel euch vor geheime Gesellschaften.“ — Washington.

Allentau, Pa. gedruckt und herausgegeben von Neuben Guth und Comp., in der Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb Hagenduch's Wirtshaus.  
Jahrgang 20.] Montag, den 18ten October, 1847. No. 35.

### Öffentliche Vendu.

Mittwoch und Donnerstags, den 3ten u. 4ten November, am beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des verstorbenen John R. Ritter, in Salisbury Township, Lecha County, folgende Artikel öffentlich verkauft werden:

Vierde, ein zweijähriges Füllen, Rindvieh, 14 Schweine, zwei 2 Haiswägen mit Rad, Pferdegeschirr, Pflanz, Eger, Holzschlitten, Windmühle, Strohdach, Kuchentier, Frucht- und Grasreifen, Gabeln u. d. Rechen, Grubhade, Hebesen, Kirschenbort, Bettler und Betteldecken, Bureau, Tisch, Stühle, Stühle, Eisenstiel, Zuber, Käser, Ständer, Hen bei der Sonne, Schraube, Hausuhr, ein Gewehr, und sonst noch allerlei Artikel zu unständlich zu sehen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Heinrich Ritter,  
Maryann Ritter,  
Andr. M. Wint.  
1033M

### Schuldeinforderung.

Alle diejenigen, welche noch an die Hinterlassenschaft des verstorbenen Friederich Biery, legitimen Hinnover Township, Lecha County, schuldig sind, sei es in Banden, Noten, Buchschulden, Renduget, so wie in der Mahle, Sägmühle, oder Kartmachsine, werden hiermit zum letztenmal erinnert, innerhalb drei Monaten die Rückigkeit zu machen. Wer dieser Mahnung nicht nachkommt wird sich Verlust dieser Zeit ganz bestimmt in andere Hände kommen. Wer noch rechtmässige Forderungen hat, beliebe sie bis dahin wohlbeirigt einzuhändigen, indem später nicht mehr angenommen wird.

Daniel Biery,  
Jonas Wiern,  
David Wiern,  
Sol. Wiern.  
Executoren.  
1033M

### Freiwilliges Bataillon.

Ein freiwilliges Bataillon soll am Samstag den 20ten dieses Monats am dem Hauptquartier von Neuben Guth, in der Nähe der Lecha, gehalten werden, bei welcher Gelegenheit die Compagnien bestehend aus den Capitänen A. H. und Friederich (Cavalieristen) und auch die Compagnie von Capt. William Kauff, sich einführen werden, um zu paradiern.

Die Compagnien bestehend aus Captain Wanner (Cavallerie), Capt. Frank, und H. Franz und die Siegersville Musikbände, sind höchlich eingeladen, an dem Bataillon zu nehmen. Gen. Joseph Säger, mit dessen Stabs Offizieren, und alle andere Offizieren sind höchlich eingeladen beizumachen.

Viele Freiwilligen.  
1033M

### Neue Nachricht

wird hiermit gegeben, dass der Unterschriebene als Administrator der Hinterlassenschaft der verstorbenen Cath. Stettler, legitimen von der Stadt Allentau, Lecha Co., ernannt worden ist. — Alle diejenigen daher, welche noch rechtmässige Forderungen an besagte Hinterlassenschaft haben, sind ersucht solche möglichst innerhalb 6 Wochen bei dem Unterschriebenen einzuhandeln; und diejenigen die noch an dieselbe schulden, werden gebeten ihre Rücklagen innerhalb besagter Zeit auch abzurufen.

Solomon Groß, Adm'or.  
1033M

### Wird verlangt.

Ein Schmiedergeselle, der sein Handwerk gut versteht, einen guten Charakter besitzt, und überhaupt nützlich und fleißig ist, kann auf lange Zeit Arbeit auf seiner Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich gleich meldet bei dem Unterschriebenen in Süd Weithall Township, Lecha County, nahe bei der Stadt Allentau, bei

Daniel Guth.  
1033M

### Fremdes Vieh.

Ein brauner Ochse u. eine schräge Kuh befinden sich seit 8 Tagen bei dem Vieh des Unterschriebenen in Salisbury Township, Lecha County, welcher der rechte Eigener derselben gegen Beweiss seines Eigentums und Bezahlung der Unkosten abholen kann, bei

John Vork.  
1033M

### Steinfahlen.

Die Unterschriebenen haben jetzt und geben immer auf Hand zu halten, eine große Quantität Steinfahlen, von allen Benennungen, die sie an den niedrigsten Preisen verkaufen werden.

Bis, Boas und Co.  
Allentau, October 11.  
1033M

### Aufgeschobener Assignie - Verkauf.

Am Samstag den 23ten October, um 11 Uhr Nachmittags, soll am Hause von John A. Richter, in Süd Weithall Township, öffentlich verkauft werden:

Ein prächtiges Stück Land, gelegen in besagtem Township, gränzend an Land von William S. Wimer, John Krager, legitime des verstorbenen Peter Rhoads, und Naderen, enthaltend 18 Acker und 25 Ruthen. Darauf befindet sich

ein zweistöckig backsteinernes Wohnhaus, mit angebauter Küche, Kräm-Scheuer, ein großer Schreinerstab, und andere notwendige Ausstattungsgegenstände. Diese Gebäude sind alle beinahe neu, und das Land ist in gutem Cultur-Zustande und vom besten und schönsten in der Nachbarschaft.

Ebenfalls: Zur nämlichen Zeit und Ort, Ein anderer Ertrich Land, gelegen in besagtem Township, gränzend an Land von Herrn Bader, legitime des verstorbenen Jacob Blumer, legitime Geo. Snyder, Henry Guth, George Probst und anderen; enthaltend 14 Acker und 95 Ruthen, genaues Maß. Das Land ist klar und in vornehmer Cultur-Zustande.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel A. Bridges,  
Assignie von Solomon Guth, jr.  
1033M

### Schätzbares Eigentum

Durch privat Handel zu verkaufen.

Der Unterschriebene bietet hierdurch seine vorerfindliche Pianoforte, bestehend in S. Weithall Township, Lecha County, n. zwar an der Readinger Straße, etwa 2 Meilen von Allentau, durch privat Handel zum Verkauf an.

Dieselbe gränzt an Ländern von J. Ghick, Wm. Dornen, Henry Foras und John Bierer; enthaltend 78 Acker, wovon etwa 4 Acker gute Weiden sind, die an der Geberrieck liegen, das Uebrige ist vorerfindliches Fruchland, welches in einem wünschenswerthen Cultur-Zustand und unter guten Fenzeln ist. — Darauf ist errichtet

ein gutes doppeltes feineres Wohnhaus,

eine gute Schreyer Scheuer, ein gutes Wagenhaus, ein Viehhäus und überhaupt alle nötige Nebengebäude. Es befindet sich auch ein guter Baumgarten mit allerlei gutem Obst auf dem Lande. Ein guter Brunnen mit einer Pumpe befindet sich gleichfalls nahe am Hause — auch befindet sich eine gute Sesterne am Hause und eine andere an der Scheuer. Weitere Beschreibungen erachtet man für überflüssig, indem das Ganze für sich selbst spricht, wenn es in Augenschein genommen wird.

Die Bedingungen sollen leicht gemacht, und ein gutes Recht und Beweiss bis den 1sten nächsten April gegeben werden.

Kaufslustige vernachlässigen diese Gelegenheit nicht.

Daniel Ludwig.  
1033M

### Man sehe hier!

Die Unterschriebenen haben gegenwärtig, und geben immer in Zukunft an ihrem Strohhäus in Allentau, alle Arten Getreide, als Weizen, Roggen, Weichweizen und Hafer, beim Bushel im Kleinen — so wie alle Arten Weizen im Großen, und gleichfalls alle Arten Schrot und Kleie zum Verkauf auf Hand zu halten, welche Artikel sie an sehr niedrigen Preisen für baar Geld zu verkaufen geneigt sind.

Die Eisen- u. Fuhren, so wie überhaupt alle andere die gemeldete Artikel nötige haben, werden es zu ihrem Vortheil finden bei ihnen anzusprechen.

Bis, Boas und Comp.  
Allentau, October 4.  
1033M

### Wird verlangt.


Ein Schneider-Geselle, der sein Handwerk gut versteht, nützlich fleißig ist, und einen guten Charakter besitzt, kann auf lange Zeit Arbeit und guten Lohn rechnen, wenn er sich gleich in Süd Weithall, Lecha County, meldet, bei

Henry Zimmerman.  
1033M

### Jetzt kommt und sehet

Eine glänzende Auswahl neuer Güter!

Der Unterschriebene bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt anzugeben, daß er sein Geschäft noch immer an seinem alten Stande in der Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Wagon's Stroh, in Allentau, fortbetreibt; und daß er soeben von Neu-York mit einem sehr schönen Stroh in sein Fach geborene Waaren zurückgeleitet ist, die nun in Zusatz zu seinem vorigen Stroh, ein glänzendes Assortiment bilden. — Sein Stroh besteht unter andern aus folgenden Waaren:



Messingen Hausuhren mit Kasten, an sehr niedrigen Preisen; goldene und silberne Taschenuhren. — Ferner: Silberne Thee- und Suppen-Löffel. Ebenfalls: Eine prächtige Auswahl goldene Finger- und Ohringe, sehr schöne Brustnadeln, re. nebst einer der besten Auswahl goldener und silberner Brillen die nur erhalten werden konnte, passend für jedes Alter; goldene und silberne Lead-Pencil-Cases, und sonst alle Artikel, die zu seinem Geschäft gehören.

Obige Waaren hat er, da er einen großen Stock eingelegt hat, sehr billig erhalten, und ist daher auch willig dieselben auf die rechte Art wieder abzusetzen und zwar so billig als dies irgend sonstwo geschieht.

### Musikalische Instrumente.

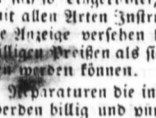
Auch hält er beständig ein vorerfindliches Assortiment Pianoforte, Violinen, Klavieren, Pianos, Accordionen, Violinen, Saiten, Saiten, Bridges, Fingerringen, re. auf Hand, die er wohlfeil zu verkaufen wünscht ist. — Auch hat er sich so eingerichtet, daß er Musik-Instrumente mit allen Arten Instrumenten auf die kürzeste Anzeigef versehen kann, und zwar an so billigen Preisen als sie irgendwo sonst erhalten werden können.

Instrumente die in sein Fach einschlagen, werden billig und pünktlich beorgt. — Auch steht er einem gewissen Zeitraum für alle Artikel die seine Werkstätte verlassen, gut.

Er ist dankbar für genossene Unterstützung und ladet das Publikum ein anzurufen und seinen Stock zu sehen, indem alles unentgeltlich gezeigt wird. Gefühlslos, so fühlte er verüßert daß dasselbe sich bald überzogen haben wird, daß seine Waaren sehr wohlfeil sind, welches dann seine Kundschafft immer mehr und mehr vermehren wird, und er fernhin sich angetrieben fühlen wird ein lebhaftes Dankegefühl für dieses gezeigte Wohlwollen in seiner Bank zu nähern — und er gibt das Versprechen, daß es jedermanns Befehl sein soll.

Joseph Weiss.  
Allentau, August 16.  
1033M

### John D. Cole,



**Ceder Küfer,**  
auf der südlichen Seite der Hamilton Straße, gegenüber dem New-York-Hotel, in der Stadt

**Allentau,**

Bedient sich dieser Gelegenheit den Einwohnern von Allentau und dem Publikum im Allgemeinen die Anzeig zu machen, daß er immer zum Verkauf auf Hand hält, ein sehr großes und ausgebreitetes Assortiment Cederwaaren, bestehend zum Theil aus:

Fleischständer, Bauchzuber, Waschzuber, Butterfässer, Krautständer, wie auch eine große Verschiedenheit hölzerne Voren, Waschmaschinen, hölzerner Butter-Schüssel und beinahe jeder andere Artikel, notwendig um eine Haushaltung anzufangen — welche er gesonnen ist im Großen oder Kleinen billig zu verkaufen. Alle Artikel werden unter seiner besonderen Aufsicht, gemacht, und versichert alle daß sie aus den dauerhaftesten Materialien gefertigt sind.

Landwirthe würden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie zuerst bei ihm anrufen und seine Waaren und Preisen in Augenschein nehmen, ehe sie sonstwo einkaufen, denn er fühlt überzeugt, daß er ihnen so wohlfeil verkaufen kann, als sie in Neu-York oder Philadelphia kaufen können.

Jeder Art Fleckarbeit wird ebenfalls angenommen und aufs Pünktlichste beorgt. Er stattet seinen verbindlichsten Dank ab, für die bisher genossene zahlreiche Unterstützung, und hofft durch billige Preise, eine Fortdauer des öffentlichen Gunstes zu erhalten.

August 16.  
1033M

### Christian Ebert,

Windmühl- und Strohhank - Macher in der Stadt Allentau,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und Kunden die Anzeig zu machen, daß er sein Geschäft noch immer an seinem früheren Standplatz, zwischen den Gasthäuser der Herren Hagenduch und Hittel, in der Hamilton Straße, in Allentau fortbetreibt, alwo er nun

### Das Windmühl- und Strohhank-Macher Handwerk

auf eine sehr ausgedehnte Weise zu betreiben gedenkt. Seine Windmühlen sind in den benachbarten Counties wohl bekannt, und eben so bekannt ist es, daß sie keinen in einer weiten Entfernung nachsehen. — Rufet daher an und überzeuge euch selbst. — Die Preise seiner Windmühlen sind von 12 bis 20 Thaler, und die der Strohhänke von 8 bis 12 Thaler. Fleckarbeit an Windmühlen oder Strohhänken wird auf die kürzeste Anzeig und zu den billigsten Bedingungen verrichtet.

Er ist dankbar für früher genossene Unterstützung, und hofft durch pünktliche Abwartung seiner Geschäfte und billige Preise, einen Theil der Gunst des Publikums zu genießen, wofür er jederzeit dankbar sein wird.

Christian Ebert.

### Wird verlangt.

Ein Schreiner-Geselle wird sogleich von dem Unterschriebenen verlangt. — Einer der sein Handwerk gut versteht und nützlich und fleißig ist, kann auf lange Zeit Arbeit, an obigen Artikel, und guten Lohn rechnen, wenn er sich bald meldet. Ein lediger Geselle würde den Vorzug haben.

Christian Ebert.  
September 13.  
1033M

### Bauern sehet hier!

Fruchtwird verlangt!

Unterschriebene geben hierdurch Nachricht, daß sie das bekannte "Freie Halle u. Seba u. de", am süd-östlichen Ecke der Ann und Andrew Straßen, welche sich am nord-westlichen Ende der Stadt Allentau kreuzen, künstlich an sich gebracht, und dasselbe zu einem vorerfindlichen Strohhäus umgeändert haben; wofür sie nun bereit sind, unter der Firma von Bis, Boas u. Co. alle Arten Getreide, als:

Weizen, Roggen, Weichweizen, Hafer, u. s. w. in großer Quantität einzunehmen, wofür sie unabwendlich, zu allen Zeiten, den allerhöchsten Marktpreis in baarem Gelde bezahlen werden. Auch können diejenigen die sie mit ihrer Kundschafft beehren wollen, in dem zur Druckerei des "Lecha Patriot" gehörenden Buchstocher ansprechen, alwo immer einer der Firma zugegen sein wird, und wofür alle gewünschte Erkundigungen eingezogen werden können.

Als neue Anfänger hoffen sie auf ihren Theil der Gunst des Publikums, die sie dadurch zu behalten und vermehren sich bemühen werden, da sie sich eifrig zu bestreben gedenken, einen jeden der bei ihnen ansprechen mag, vollkommen zu befriedigen.

Jacob Bis,  
Jacob D. Boas,  
Neuben Guth.  
September 6.  
1033M

### LINE LEXINGTON

### Boarding Schule,

für junge Männer und Knaben.

In diesem Seminarium, welche jetzt für die Aufnahme von Studenten offen ist, wird Unterricht erteilt, nämlich: In der Orthographie, Lesen, Schreiben, Rechenkunst, Geographie, Englische Grammatik, Composition, Geschichte, Buchführung, Geometrie, Algebra, Trigonometrie, Landmessung, Schiffahrt, Astronomie und andere Zweigen der Wissenschaften; ebenfalls um die Französische und Spanische Sprachen richtig auszusprechen.

Bedingung — Für Kost, Waschen und Unterricht in den obigen Zweigen, Brennmaterialien eingeschlossen, \$30 per Viertel von 12 Wochen, wenn nicht Voraus bezahlt, oder \$28 wenn es sogleich bezahlt wird.

Die jetzige Sitzung der Schule dauert bis Ende des nächsten Juli.

John Price, Principal.  
Eine Lexington, Oct. 4.  
1033M

### Sparbarkeit ist Reichthum!

### Eisen! Eisen! Eisen!

Der Unterschriebene hat soeben erhalten, ein sehr großes und vollkommenes Assortiment von geschmiedetem und gerolltem Eisen, von allen Arten u. von der besten Qualität. — Er ist entschlossen zu den niedrigen Preisen zu verkaufen, und ladet Käufer ein bei ihm anzurufen, ehe sie sonstwo laufen.

Er hält ebenfalls immer alle Arten Stahl und Hufnägel auf Hand.

J. B. Moser.  
October 3.  
1033M

### Kommt und betrachtet

die große Auswahl von frischen Strohgütern

### in Schnurman's Stroh,

auf dem Markt-Viereck, früher Wanner's Stroh.

Der Unterschriebene ist eben mit dem Auspacken einer prächtvollen Auswahl von Strohgütern beschäftigt, die er im Laufe dieses Monats in Philadelphia, Newyork und Boston eingekauft hat. Was die Güte und Schönheit seiner Waaren anbelangt, so ist er überzeugt, daß sie von keinem andern Stroh übertrouffen werden können. Und in Hinsicht der Preise seiner Güter, kann er die Versicherung geben, daß er bedeutend wohlfeiler zu verkaufen im Stande ist, als man sonstwo kaufen kann, indem er seine Waaren direkt von den Importeurs gekauft hat. Sollte jemand das Befagte bezweifeln, so kann man sich von der Richtigkeit überzeugen, wenn man anrufer und für sich selbst urtheilt. Er hat unter andern eine herrliche

Auswahl Tuch für Röcke und Hosen von allen Farben, Qualitäten und Preisen, nebst Satinets, Casemire und andern Hosenzeuge — eine vorzügliche Auswahl von Wollzeuge u. s. w. Mouslin de laine zu 12 1/2 per Yard; Alpaca zu 20, 25 bis 75 Cents per Yard; Cashmere von allen Arten und Preisen; Ginghams von 10 bis zu 25 Cts. die Yard; California Plaids, Oregon do. Eine große Auswahl Schawls, Tischen-Tücher, Halbtücher für Damen und Herren, Säcken, Handschuhe und Mitten von allen Arten und Preisen, sowie bedeutendes Assortiment von Seiden-Waaren, besonders für Damen-Dressen und seidene Bänder: Kattune in großer Auswahl; Checks und Tickings; Musline von allen Arten und Preisen; Flannels in großer Verschiedenheit, nebst einem schönen Assortiment von Carpets re. sowie alle sonstigen Gegenstände die man sich nur denken kann.

Die bedeutende Verkäufe die der Unterschriebene machte, und der Umstand daß er seine Waaren direkt von Importeurs und Manufakturisten kauft, setzen ihn in den Stand äußerst billig zu verkaufen.

Er wünscht noch zu bemerken, daß er nur einen Preis für seine Waaren hat. — Land Strohhalter und Händler können bei ihm eben so wohlfeil als in Philadelphia oder Newyork kaufen, und werden es zu ihrem besondern Vortheil finden bei ihm anzusprechen.

Schließlich dankt er seinen zahlreichen Kunden noch auf das verbindlichste und bittet er gebührend um ihre fernere Gunst, so wie um die Gewogenheit des geehrten Publikums überhaupt, der er sich immer würdig zu zeigen sich bestreben wird durch pünktliche und billige Bedienung.

Heinrich Schnurman.  
Allentau, September 20.  
1033M

### Ein neuer Schloffer

in der Stadt Allentau.

### Friederich Wohlen

Zeigt den Einwohnern von Allentau und der Umgegend an, daß er eine Werkstätte zur Betreibung des obigen Geschäftes, die nächste Thüre zu Herrn Bernhard Reese's Gasthause, in der Allen Straße, errichtet hat, alwo er das Schlosser-Handwerk zu betreiben gedenkt. Er versteht jede Art neue Schloffer, Thür-Platten, worauf der Name des Eigenthümers eingravirt wird, wenn man es verlangt, Thür-Wellen, Bruchbänder Springs, und sonst jede andere Artikel die in sein Fach einschlagen und wofür er gut steht, und in der Philadelphia oder Newyork Preisen ablesen wird.

Auch verrichtet er jederzeit Fleckarbeit auf die kürzeste Anzeig. Neben diesem hat er sich eingerichtet Barbiermesser, Scheren re. zu schneidern.

Durch pünktliche Aufmerksamkeit seiner Geschäfte und Güte seiner Arbeit, hofft er einen liberalen Theil der öffentlichen Gunst zu erhalten.

September 20.  
1033M

### Treglertann gegen die Welt.

### Koch und Schall.

(Hall of Fashion.)

Ihr Leut von Lecha, hört mich all! Und neiget mir das Ohr! Der Martin Koch und Johannes Schall Kauft Euch zum neuen Stroh.

Hier sind Güter aller Arten, Für Handel, Credit oder Geld; Für Reiche, Große, Klein und Armen, Für alle Arten in der Welt.

Kommt mit Harn, und kommt mit Butter, Kommt mit Eier und Seiten-Speck, Kommt mit Schinken — Pferde-Futter, Kommt herbei, nur nicht mit Dred.

Es ist kein Stroh im Land und Stadt, Wo man so schöne Güter hat, Für Damen, Herren, für klein und hoch, Als wie im Stroh von Schall und Koch!

Mädchen kommt, ja eilt herbei! Bubens seid nicht hinten dran, Ihr Allen kommt — bei meiner Treu, Bei'm Schall und Koch, ruft nur bald an.

October 4.  
1033M

October 3  
1033M

October 4  
1033M

October 4  
1033M

October 4  
1033M

October 4  
1033M